

# Oberauer Gemeindeblatt

Informationsblatt  
Oberau, im September 2021



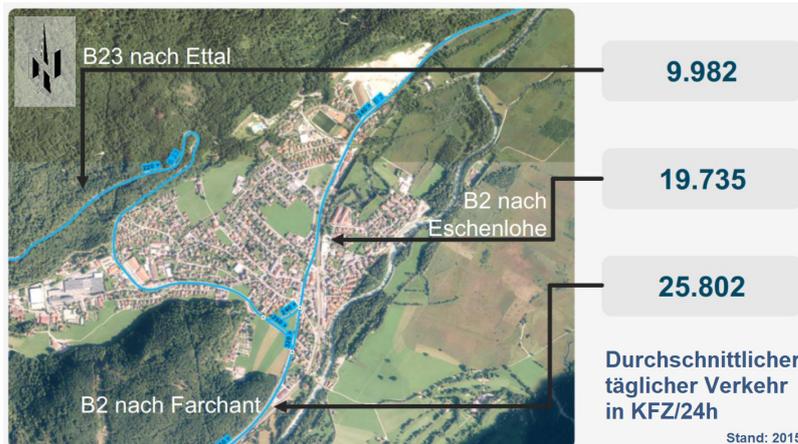
der Gemeinde Oberau  
26. Jahrgang; Nummer 3

## Informationsveranstaltungen zur Untersuchung von Trassenvarianten für die B23-Ortsumfahrung

Das Staatliche Bauamt Weilheim, das für die Planung dieses Straßenbauvorhaben zuständig ist, hatte über mögliche Varianten des Anschlusses der B 23 an die B 2 am 30.01.2020 öffentlich informiert. Von der Behörde war dabei eine am Mühlberg verlaufende Streckenführung favorisiert worden.

Der Gemeinderat Oberau hatte daraufhin entschieden, die Anschlussvarianten im Hinblick auf die Belange der Gemeinde fachlich prüfen zu lassen. Dazu wurde ein Untersuchungsauftrag an das Ingenieurbüro GEOCONSULT ZT GmbH mit Sitz in Puch bei Salzburg erteilt. Die Ergebnisse hierzu liegen seit Kurzem vor. Außerdem hat das Ingenieurbüro Überlegungen dahingehend angestellt, ob auch bisher nicht angedachte Trassen in Frage kommen.

Die gewonnenen Erkenntnisse sollen interessierten Bürgerinnen und Bürgern nun vorgestellt werden. Die entsprechende Informationsveranstaltung findet am Freitag, den 15. Oktober 2021, im örtlichen Kulturpark (Schmiedeweg 17-19) statt. Zur Wahrung der pandemiebedingt vorgegebenen Sitzabstände ist die Zahl der Veranstaltungsteilnehmer auf etwa 200 Personen begrenzt. Es werden daher zwei Veranstaltungstermine am vorgenannten Tag angeboten, und zwar um 14.00 Uhr und um 17.00 Uhr.



Falls Sie teilnehmen möchten, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, die ausschließlich online möglich ist. Hierzu ist ein Anmeldeformular auszufüllen, das am 05.10.2021 um 11.00 Uhr auf der Website [www.gemeinde-oberau.de](http://www.gemeinde-oberau.de) zum Download bereitgestellt wird. Dieses Anmeldeformular ist dann per E-Mail an die Postfachadresse [info@oberau.de](mailto:info@oberau.de) zu senden. Eine persönliche, telefonische oder postalische Anmeldung kann leider nicht erfolgen. Die Vergabe der Plätze erfolgt gemäß dem Eingang der Anmeldungen. In der Anmeldung besteht die Möglichkeit anzugeben, welche der beiden Veranstaltungen Sie bevorzugt besuchen möchten – eine Berücksichtigung des Terminwunsches kann jedoch nicht zugesichert werden.

## Einreichung von Vorschlägen zur Ehrung verdienter Gemeindeglieder

Die Auszeichnung verdienter Personen durch die Gemeinde erfolgt nach den Bestimmungen der Ehrungssatzung vom 07.12.1998. Danach können verliehen werden

- die Silberne bzw. Goldene Ehrennadel an um den Ort verdiente bzw. besonders verdiente Bürger aus den Bereichen Kultur, Kunst, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowie an langjährige ehrenamtliche Vereinsführer und sonstige jahrzehntelange verdiente Vereinsfunktionäre, wobei darunter auch Mitglieder des Bayer. Roten Kreuzes, der Freiwilligen Feuerwehr sowie Mitglieder karitativer Verbände fallen,
- der Ehrenring an Bürger, die sich in besonderem Maße um die Belange des Ortes verdient gemacht haben und bereits Träger der Goldenen Ehrennadel sind sowie
- die Ehrenbürgerwürde als höchste Ehrung, die einzigartige Verdienste um den Ort voraussetzt.

Für Ehrungen auf sportlichem Gebiet sind folgende Auszeichnungen vorgesehen:

- Bronzene Sportplakette (Verleihung bis Bezirksmeister, vor allem aber für Schüler- und Jugendmeisterschaften),

- Silberne Sportplakette (Verleihung bis einschließlich Landesmeister bzw. nach zweimaligem Erwerb der Bronzeplakette) und
- Goldene Sportplakette (Verleihung ab Deutschem Meister aufwärts).

Das Verfahren sieht vor, dass die der Gemeinde vorliegenden Ehrungsvorschläge vom Sport-, Jugend- und Kulturausschuss vorbereitet und mit einer Beschlussempfehlung dem Gemeinderat zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden. Nach gängiger Praxis erfolgt die Vornahme von Ehrungen in einem mehrjährigen Turnus jeweils zum Jahresende. Für den Fall, dass den Lesern eine Person einer Ehrung würdig erscheint, wobei natürlich die satzungsmäßigen Ehrungsvoraussetzungen erfüllt sein müssen, kann bis Ende Oktober 2021 ein entsprechender Vorschlag unter Beigabe einer schriftlichen Vorschlagsbegründung an die Geschäftsleitung der Gemeindeverwaltung gerichtet werden. Die Angaben zur vorschlagenden und zur ehrenden Person werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

## Sperrung des westlichen Loisachuferweges bis Mitte November

In der Zeit vom 20.09.2021 bis voraussichtlich 12.11.2021 wird der westlich entlang der Loisach verlaufende Landwirtschaftsweg wegen Asphaltierungsarbeiten gesperrt. Es handelt sich konkret um den Streckenabschnitt vom Ende des Erlengeweges bis zur Brücke über den Gießenbach und von dort weiterführend bis nach Eschenlohe (siehe gelbe Markierung im untenstehenden Luftbild).

In diesem Bereich verläuft die Trasse des Radschnellweges, bei dem es sich – wie bereits berichtet – um ein gemeindeübergreifendes Projekt handelt. Nachdem kein sog. bundesstraßenbegleitender Fahrradweg entlang der B 2 zwischen Oberau und Eschenlohe existiert, wird die bituminöse Befestigung der Wegoberfläche durch das Staatliche Bauamt Weilheim durchgeführt. Die genannte Behörde des Freistaats übernimmt auch die hierfür anfallenden Baukosten.



Der Fußgänger- und Radfahrverkehr von und nach Eschenlohe wird während der Bauzeit über den östlichen Loisachuferweg umgeleitet.

## Ergebnis der Jugendratswahl

Am 25.08.2021 war erstmalig eine Wahl für den örtlichen Jugendrat durchgeführt worden. Die Abstimmung hatte aufgrund der herrschenden Rahmenbedingungen (anhaltende epidemische Lage) ausschließlich als Briefwahl stattgefunden.

Von 142 wahlberechtigten Jugendlichen hatte lediglich ein Drittel (33,8 Prozent) von der Abstimmungsmöglichkeit Gebrauch gemacht. Es waren 48 Briefwahl-Einsendungen erfolgt, davon mussten fünf (entspricht 10,4%) beanstandet und zurückgewiesen werden. Insgesamt lagen also nur 43 gültige Wahlbriefe vor, die alle jeweils einen gültigen Stimmzettel enthielten.

Die einzelnen Bewerber/innen haben dabei folgende Stimmenzahlen erreicht (Reihenfolge beginnend mit höchster Anzahl):

- |                     |            |
|---------------------|------------|
| • Dowrtiel Sophie   | 34 Stimmen |
| • Fuchs Franziska   | 30 Stimmen |
| • Baumgärtner Paula | 23 Stimmen |

- |                   |            |
|-------------------|------------|
| • Lederer Dorka   | 15 Stimmen |
| • Paulus Helena   | 12 Stimmen |
| • Cetin Ali Kerim | 11 Stimmen |
| • Dalgic Gözde    | 4 Stimmen  |
| • Karamamout Alia | 2 Stimmen  |

Die Bewerberin Karamamout hat weniger als 3% der 131 insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen erzielt und kann aufgrund der geltenden Maßgaben (Konzept für die Bildung des Jugendrates) daher keinen Sitz im Gremium erhalten. Außerdem hat die Bewerberin Dalgic erklärt, die Wahl nicht anzunehmen.

Der Gemeinderat Oberau hat das Wahlergebnis mit Beschluss vom 14.09.2021 festgestellt. Dabei wurde den sechs erstgenannten Jugendlichen ein Sitz im Jugendrat zugesprochen. Diese Jugendratsmitglieder üben ihre Funktion bis zur nächsten Jugendratswahl, die im Frühjahr 2024 stattfinden soll, aus. Der Jugendrat wird sich in seiner ersten Sitzung konstituieren (Wahl der/des 1. Vorsitzenden nebst Stellvertreter/in und Schriftführer/in sowie Erlass einer Geschäftsordnung) und dann seine Tätigkeit aufnehmen.

## Informationen zur Abfallwirtschaft

### Problemmüllsammmlung im Herbst 2021

Die nächste Problemmüllsammmlung findet statt am Freitag, den 15. Oktober 2021, von 11.30 bis 12.30 Uhr im Bauhof Oberau (Am Gießenbach 3).

### Sammelcontainer für Grünabfälle und Grasschnitt

Bis einschließlich Samstag, den 30. Oktober 2021, stehen im örtlichen Bauhof (Am Gießenbach 3) Sammelcontainer zur Anlieferung von Grasschnitt, Baum-/ Strauchschnitt und Laub bereit. Von Mittwoch, den 03. November, bis zum Samstag, den 27. November 2021, kann lediglich Baum- und Strauchschnitt sowie Laub (kein Grasschnitt) abgegeben werden. Die gebührenfreie Annahme erfolgt am Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag von 8.00 bis 11.30 Uhr. Angenommen werden nur Anlieferungen von ortsansässigen Personen in haushaltsüblichen Mengen.

### Häcksel-Aktion im Herbst 2021

Die Gemeinde Oberau führt am

#### **Dienstag, den 19. Oktober 2021,**

eine Häcksel-Aktion durch. Dabei wird das beim Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern angefallene Astwerk zerstückerl

und abtransportiert. Die Mindestlänge der Äste beträgt 1 Meter, große Äste brauchen nicht zerkleinert sein. Keine Mitnahme von Schilf und Laub!

Das Häckselgut ist ab Dienstag, den 19. Oktober 2021, 07.00 Uhr bereitzustellen.

Nachdem die anfallenden Kosten für die Allgemeinheit in einem akzeptablen Rahmen gehalten werden müssen, ist eine Zuzahlung seitens der Nutzer der Aktion erforderlich, falls die auf ihr Anwesen entfallenden Arbeiten nicht in einem Zeitraum von 15 Minuten abgeschlossen werden können. Für jede weitere angefangene Viertelstunde wird in derartigen Fällen ein Betrag von 15,-- € berechnet. Die erste Viertelstunde ist in jedem Fall kostenlos. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist nicht erforderlich. Nur bei größeren Mengen (länger als 15 Minuten) bitten wir Sie um Mitteilung bei der Gemeindeverwaltung Oberau, Telefon (08824) 920014.

## Betriebsausflug der Beschäftigten der Gemeinde Oberau

Am Donnerstag, den 30. September 2021, findet der diesjährige Betriebsausflug der Gemeinde Oberau statt. Das Rathaus und die übrigen Einrichtungen der Gemeinde, wie z.B. der Kindergarten und der Bauhof, sind deshalb ganztägig geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Im Frühjahr 1880 fuhr der bayerische Schriftsteller Karl Stieler zu den Passionsspielen von München nach Oberammergau: Das war nicht ganz so einfach wie heute. Der Zug ging nämlich damals bloß bis Murnau. Die Bahnstrecke über Kohlgrub gab es noch nicht. Stieler nimmt deshalb einen „großen, gelben Kasten“, eine Postkutsche und kommt erst nach Mitternacht in der Post in Oberau an, wo er übernachtete. In der Gastwirtschaft ist noch lebhaftes Treiben. Später schreibt er über seinen Aufenthalt: „Das freistehende Wirtshaus von Oberau ist noch vom alten guten Schlag, keine „Fremdenfalle“ wie Paul Heyse unsere modernen Hotels genannt hat, sondern eines jener großen Wirtschaften, die für die Physiognomie und das Volksleben unserer bayerischen Dörfer so charakteristisch sind.“

Die Post hatte noch einige Vorzüge, die Stieler nicht erwähnt, an die ich mich aber noch gut erinnere. Zur Passion 1890 war ein Saal mit Bühne gebaut worden. Meine Kollegen aus ganz Deutschland waren von ihm immer hellauf begeistert, wenn ich ihnen den Raum zeigte. Daran vorgelagert eine dunkel getäfelte, gemütliche Gaststube. Im Norden des Saals spendeten die mächtigen Kastanienbäume eines Biergartens Schatten. An den Biergarten grenzte eine Kegelbahn an, nicht elektronisch gesteuert, sondern durch

## Wehmütige Erinnerungen an die alte Postwirtschaft

Heinz Schelle

Kegelbuam. Im Hof gab es weiterhin einen Fischkelter, in dem Forellen aus der Loisach schwammen und auf das Schlachten warten. Die Post hatte nämlich auf der Loisach und zufließenden Bächen seit der Säkularisation 1803 das Fischrecht.

Auf der Auffahrt der Tenne (heute Antiquitätengeschäft) fuhren die Kinder Schlitten. Und noch etwas gab es zum Bestaunen, einen Eisgalgen, ein hohes Balkengerüst, das mit Wasser im Winter bespritzt wurde und zu einem riesigen Eisblock gefror. Das Eis, das in Brocken zerschlagen wurde, wurde in einem mit Torf isolierten Keller zusammen mit Fassbier gelagert.

Mit Wehmut sehe ich, dass diese ganze Herrlichkeit einer uralten altbayerischen Wirtschaft verschwunden ist. Einer Wirtschaft, die sich bis auf das 15. Jahrhundert zurückführen lässt, in der die Jäger des Klosters Ettal beheimatet waren und aus der die Vorfahren Ludwig Thomas kamen. Ein Gasthaus, in dem einmal passionierte Fischer aus England abstiegen. Stirbt so ein bayerisches Dorf auf Raten und wird zum gesichtslosen Schlafort?

---

Quelle: Stieler, K. : Bilder aus Bayern. Ausgewählte Schriften. Stuttgart 1908, S. 302

## Kostenlose Wohnberatung für Menschen mit Behinderung oder körperlicher Beeinträchtigung

Die LongLeif Living Plus Wohnberatung in der Bahnhofstraße 37 in Garmisch-Partenkirchen hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit Behinderungen zahlreiche Möglichkeiten aufzuzeigen, um möglichst lange, bequem und sicher daheim wohnen zu können. Dabei wird Wert darauf gelegt, die Wohnung möglichst barrierefrei zu gestalten. Hierzu ein paar Beispiele:

- Hilfsmittel wie Aufstehhilfen, Fensteröffnerhilfen, Lichtleisten und Bewegungsmelder können die Lebensqualität erhöhen und den Alltag erleichtern.
- Beseitigung von Stolperfallen, Absenken von Schwellen, Anbringen von Haltegriffen und viele weitere Möglichkeiten gestalten das Leben in der eigenen Wohnung sicherer.
- Umbaumaßnahmen (z.B. barrierefreie Dusche, eine Türverbreiterung, ein Treppenlift und vieles mehr) sichern die Eigenständigkeit und ermöglichen, weiterhin zuhause wohnen bleiben zu können.

Die Wohnberatung für Menschen mit Behinderungen wird von der KJE-Hilfe e.V. im Rahmen des Wohnberatungsangebots der LongLeif **kostenfrei** angeboten. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Landkreises. Die Fachkraft des KJE-Hilfe e.V. informiert Sie persönlich oder telefonisch und bietet somit eine individuelle Beratung an. Sie erfahren Unterstützung bei der Antragstellung, beim Ausfüllen von Formularen und bei der Vermittlung von Kontakten zu den Themen Planung, Finanzierung und Umsetzung. Unterschiedliche Kostenträger stellen Hilfsmittel, bzw. finanzielle Budgets oder Darlehen für Anschaffungen oder die notwendigen Umbauten bereit.

Kontakt:  
Barbara Wilk, Telefon: 08821-752690-0,  
LongLeif Living Plus Wohnberatung, Bahnhofstraße 37, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Günter Meck  
Seniorenbeauftragter der Gemeinde Oberau

## Neuer Standort für SB-Gebäude der Sparkasse

Das Automatenhäuschen der Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen und der VR-Bank Werdenfels, in dem ein Geldautomat und ein Kontoauszugdrucker untergebracht sind, befindet sich an der Hauptstraße in Höhe der Grund- und Mittelschule. Leider hatte sich gezeigt, dass der Standort auf Dauer nicht optimal ist. Von der CSU Oberau war im Gemeinderat auf das erhöhte Verkehrsaufkommen in unmittelbarer Nähe der örtlichen Schule hingewiesen worden und dass für Fußgänger immer wieder Gefährdungslagen durch nicht verkehrsgerechtes Verhalten beim Parken von Kundenfahrzeugen entstünden. Außerdem – so die weiteren Kritikpunkte – fehle es an einer behinderten-/seniorengerechte Konzeption und einer Raumklimatisierung.

Der Gemeinderat hatte gemäß dem CSU-Antrag über die Schaffung einer Räumlichkeit im Rathaus (im Bereich der Tourist-Information) zur Aufstellung der Selbstbedienungsgeräte diskutiert. Letztlich entschied sich das Gremium aber einstimmig dafür, ein Areal auf dem Rathausgrundstück bereitzustellen, auf dem das Modulgebäude seinen neuen Standort finden soll (siehe Lageplan). Es handelt sich hierbei um eine Fläche am Schmiedeweg, unmittelbar westlich des Amtsbürogebäudes.

Dort wird die Parkraumsituation im Vergleich zum jetzigen Standort als deutlich positiver beurteilt. Um den Aufenthalt in dem Gebäude bei warmer Witterung erträglicher zu machen, soll eine Klimatisierung vorgesehen werden, die sicher auch für das problemlose Funktionieren der Geräte von Vorteil sein dürfte. Den Belangen von körperlich beeinträchtigten Kundinnen und Kunden will man durch eine elektrisch (behindertengerecht) zu bedienende Türe und einen schwellenlosen Zugang Rechnung tragen.



Es ist vorgesehen, die Ausführung des Bauvorhabens nach Abstimmung mit den eingangs genannten Banken als den Betreibern des Automatenhäuschens zeitnah anzugehen.

### Erstellung eines Glasfaseranschlusses für das Rathaus zur Verbesserung der Breitbandversorgung

Nachdem Maßnahmen dieser Art derzeit mit 90% der zuwendungsfähigen Kosten staatlicherseits gefördert werden, befürwortete der Gemeinderat die Ausführung. Nach einer unter mehreren Breitbandversorgern durchgeführten Ausschreibung liegt nun ein zuschlagsfähiges Angebot über 23.566,41 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer vor. Die offerierten Leistungen sehen die Verlegung der Leitungen vom Verteiler am Dorfplatz bis zum Gebäude vor. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich aber nicht mehr im laufenden, sondern in der ersten Hälfte des kommenden Jahres durchgeführt.

### Antrag von Anwohnern der Mühl- und Triftstraße zur Aufstellung mehrerer Geschwindigkeitsanzeigetafeln

Der Antrag in vorgenannter Sache, den ein Teil der Straßenanlieger durch Mitunterzeichnung unterstützt hatte, war vom Gemeinderat Oberau am 20.07.2021 behandelt worden. Darin wird angeregt, mindestens zwei Tempoanzeige-Geräten mit weitergehenden optischen Funktionen (positive/negative Rückmeldung mittels "Smiley") an den auf 30 km/h beschränkten Straßen zu platzieren.

Der Gemeinderat hat im Ergebnis die Beschaffung von zunächst nur einem Gerät befürwortet, das mobil an wechselnden Standorten – allerdings im gesamten Ortsbereich – eingesetzt werden soll.

## Altpapier- und Altkleidersammlung durch örtliche Vereine und Organisationen

Die nächste Sammlung wird vom Veteranen- und Kriegerverein Oberau durchgeführt, und zwar am Samstag, den 09. Oktober 2021. Eine weitere Sammlung erfolgt am Samstag, den 04. Dezember 2021, durch den örtlichen Sportkegelclub.

Durch Bereitstellung Ihres Altpapiers zu den Sammelterminen helfen Sie nicht nur der Umwelt, sondern Sie unterstützen damit auch die örtlichen Vereine und Organisationen, denen der Erlös aus den Sammlungen zufließt. Gleiches gilt natürlich auch für Ihre nicht mehr benötigten Altkleider.



## NACHRUF

Die Gemeinde Oberau trauert um

### Frau Gudrun Michaelis

die am 31. August 2021 verstorben ist.

Frau Michaelis war seit dem Jahr 2009 Mitglied der Redaktion des **Oberauer Gemeindeblattes**.

Sie hat diese Tätigkeit ehrenamtlich und unentgeltlich ausgeübt und sich während der vergangenen zwölf Jahre aktiv in die Redaktionsarbeit eingebracht.

Wir sind Frau Michaelis für ihre langjährige, wertvolle Unterstützung dankbar und werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

#### Gemeinde Oberau

Peter Imminger  
1. Bürgermeister

Robert Zankel  
Redaktionsleitung

## Nachbarschaftshilfe Oberau

Brauchen Sie Unterstützung in Ihrem Alltag?



- Haben Sie schon einmal nicht gewusst, wie Sie eine Situation alleine bewältigen können?
- Benötigen Sie Unterstützung bei Behördengängen, Fahrten zu einem Arztbesuch oder Erledigung von Einkäufen (für Fahrten außerhalb Oberaus werden 0,30 Euro pro Kilometer berechnet)?
- Wären Sie dankbar für eine gelegentliche Begleitung bei Spaziergängen?
- Möchten Sie sich gerne mal mit einem Menschen unterhalten? Diese Gespräche sind natürlich vertraulich.
- Oder könnten Sie in einer anderen Angelegenheit den Beistand eines Mitmenschen gebrauchen?

Scheuen Sie sich nicht, im Bedarfsfall Hilfe anzunehmen! Melden Sie sich bei uns – unsere Telefonnummer lautet: 0151 12239281

#### Impressum:

Herausgeber: 1. Bgm. Peter Imminger/ Gemeinde Oberau  
 Redaktion: Robert Zankel (Redaktionsleiter), Peter Bitzl, Gesa Hoffmann  
 Anschrift: 82496 Oberau, Schmiedeweg 10  
 Telefon: 0 88 24/ 92 00 0  
 FAX: 0 88 24/ 92 00 20  
 e-mail: info@gemeinde-oberau.de  
 Auflage: 1600 Exemplare  
 Druck: Kopierzentrum Murnau | Strötzt  
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Okt. 2021

**Weil wir unsere Heimat lieben:  
Endlich GÜNSTIGER ÖKOSTROM für uns alle.**

Jetzt wechseln: [www.ammer-loisach-energie.de](http://www.ammer-loisach-energie.de)

AMMER-LOISACH  
ENERGIE

Ammer-Loisach Energie GmbH

Fast jede(r) Zehnte in Deutschland ist schwerbehindert. Viele Menschen haben Fragen und Anliegen zum Thema Beeinträchtigung, chronischer Erkrankung oder drohender Behinderung. Die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB®) in Murnau ist für Ratsuchende im Landkreis – und darüber hinaus – eine Anlaufstelle, sich über die Hilfen (Geld- oder Sachleistungen) zu informieren, die das neue Bundesteilhabegesetz (SGB IV) bietet. Sie zeigt auf, welche Leistungsanbieter für den jeweils angefragten Themenkreis zuständig sind. Betroffene, Angehörige, nahestehende Personen und Interessierte können sich zur individuellen Lebenssituation beraten lassen; bei Bedarf begleiten die Beraterinnen auch zur weiterführenden Beratung bei sozialen Dienstleistern, Ämtern oder Behörden.

Die EUTB® dient zudem als „Lotse“ und gibt Orientierungshilfe im vielfältigen Netz der sozialen Landschaft. Sie wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

Das macht die EUTB® besonders: Es erwartet Sie eine einfühlsame, empathische



und fachkundige Beratung. Bei Bedarf können persönliche Erfahrungen und erworbenes Wissen des Beratungsteams mit einfließen (Peer Counseling). Gerne kommen wir auch zu Ihnen, wenn Sie nicht in die Beratungsstelle kommen können.

Kontakt:

Angelika Sattler und Susanne Roth-Utzschneider

Gabriele-Münter-Platz 3 | 2. Stock (Aufzug)

82418 Murnau am Staffelsee

Telefon: 08841 6069931

E-Mail: eutb.osw@ospe-ev.de,

www.eutb-ospe.de, www.teilhabeberatung.de

### Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern informiert: FlurNatur - Förderung von Maßnahmen für artenreiche Landschaften

Kulturlandschaften mit vielen Struktur- und Landschaftselementen stärken die biologische Vielfalt und halten das Wasser bei Starkregenfällen in der Fläche zurück. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern fördert mit dem Programm FlurNatur die Planung und Anlage von neuen Biotopen, deren Verbund sowie Boden- und Wasserrückhaltmaßnahmen in der Flur. Die Förderung ist auch außerhalb von Flurneuordnungen und damit im gesamten ländlichen Raum von Oberbayern möglich.

#### Wer und wie kann gefördert werden?

Gefördert werden können insbesondere auch natürliche Personen, die Eigentümer von Grundstücken sind.

Gefördert werden können Maßnahmen mit einem Zuwendungsbedarf zwischen 5.000 € und 60.000 €, und zwar mit einer max. Förderhöhe von 75%.

#### Was kann gefördert werden?

- Die Anlage von Hecken, Feldgehölzen und Streuobstwiesen
- Die Renaturierung von Gewässern
- Die Schaffung von Trockenlebensräumen
- Die Schaffung von begrünten Abflussmulden

- Die Anlage von Erdbecken und Feuchtfelderflächen zum Wasserrückhalt
- Die Schaffung von Geländestufen und Ranken

Biodiversität fördern, Landschaft aktiv mitgestalten, Nachhaltigkeit leben – das ist Ansporn für viele Menschen und Kommunen. Ihren Antrag zur Förderung können Sie beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern stellen. Es wird jedoch empfohlen, das geplante Vorhaben vor der Antragstellung mit dem Amt grundsätzlich zu besprechen.

Ansprechpartner sind:

- Sabine Schulz, Tel.: 089 1213-1323, E-Mail: sabine.schulz@ale-ob.bayern.de
- Joachim Schmidt, Tel.: 089 1213-1321, E-Mail: joachim.schmidt@ale-ob.bayern.de
- Susanne Huber, Tel.: 089 1213-1322, E-Mail: susanne.huber@ale-ob.bayern.de

Detaillierte Informationen zum Förderprogramm FlurNatur finden Sie hier:

[https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/landentwicklung/dokumentationen/dateien/flur\\_natur.pdf](https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/landentwicklung/dokumentationen/dateien/flur_natur.pdf)

## Seniorensprechstunden im 4. Quartal 2021

Die Sprechstunden des Seniorenbeauftragten finden am 4. Oktober, 8. November und am 6. Dezember jeweils von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr im Rathaus Oberau statt. Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Oberau, Günter Meck, berät Sie ehrenamtlich und gibt Hilfestellung bei vielen Fragen des Alltags. Um sich selbst zu schützen, ist das Tragen der FFP2-Maske notwendig.

Günter Meck  
Seniorenbeauftragter

## Veranstaltungen in Oberau

Termine und Informationen zu den demnächst stattfindenden Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Homepage der Tourist-Information Oberau unter [www.oberau.de](http://www.oberau.de).



Sie suchen einen Job in Ihrer Region bzw. an Ihrem Heimatort?  
Dann bewerben Sie sich im Blutspendewesen als

### Medizinische Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit/Vollzeit

Sie haben eine medizinische Ausbildung und Lust, uns bei unseren Blutspendeterminen im Bereich der Venenpunktion zu unterstützen?

In ganz Bayern finden täglich Blutspendetermine statt, die sicher ganz in Ihrer Nähe liegen und gut zu erreichen sind.

Für Ihre Online-Bewerbung besuchen Sie uns auf  
[www.blutspendedienst.com/karriere](http://www.blutspendedienst.com/karriere)

 **Vorteile:** Feste Arbeitstage, freie Wochenende, Kein Dienst an Feiertagen, Vielfältige Tätigkeiten in unterschiedlichen Einsatzorten

 **Benefits:** Ø 13,3 Bruttogehälter, Betriebliche Altersversorgung, VWL, Kindergartenzuschuss, Gesundheitsmanagement, Pflegeberatung, Weiterbildung usw.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen  
Frau Finzer gerne unter Tel. 089 / 5399 4552

## Ein Team für alles:

Ganz gleich ob Heizungserneuerung, Elektroarbeiten oder Bad- und Wohnungssanierung mit Fliesen-, Maler- und Trockenbauarbeiten.



# J. Haugg

## DIE BADGESTALTER

Hauptstr. 52, Garmisch-P., Tel. 08821 / 55 454

**Seit über 40 Jahren - Umbauarbeiten  
aller Art und alles aus einer Hand !**

**WENN DAS  
WETTER VERRÜCKT  
SPIELT: WIR  
SIND FÜR SIE DA.**



## Hans & Andre Fuchs GbR

Allianz Generalvertretung  
Hauptstr.12

82496 Oberau

[agentur.fuchs@allianz.de](mailto:agentur.fuchs@allianz.de)

[www.allianz-fuchs.com](http://www.allianz-fuchs.com)

Telefon 0 88 24.10 00

WhatsApp 0 88 24.10 00

Naturgewalten sind unberechenbar. Aber gegen die finanziellen Folgen von Elementarschäden können Sie sich schützen. Lassen Sie sich jetzt kompetent beraten. Wir sind für Sie da.

**Allianz** 